

**Trier University**  
**Two-Years Master**  
**Courses offered to MEST-EMLS network - Academic Year 2016-2017**  
**Draft date: October 13, 2016**

<b>Course Title</b>	<b>Language</b>	<b>ECTS</b>
Ökonomik des Wohlfahrtsstaates (Professor Lorenz)	German	10
Institutionen der Wirtschaft (Professor Maurer)	German	10
Wohlfahrtskapitalismus – regulierte Ungleichheit (Professor Dallinger) – two seminars which can either be followed both (for 10 ECTS) or individually (for 5 ECTS)	German; literature partly in English	5 or 10 possible
<sup>1</sup> <i>Theory/Research Seminar: International HRM and Comparative Industrial Relations</i> (Professor Muehlfeld) AND <sup>2</sup> <i>Case Study Seminar: International HRM and Comparative Industrial Relations</i> (Professor Muehlfeld); – two seminars which can either be followed both (for 10 ECTS) or individually (for 5 ECTS)	English	5 or 10 possible
<i>European Labour Studies I: Topics in Personnel Economics</i> (Professor Goerke) AND <i>European Labour Studies II: Research seminar Personnel Economics</i> (Professor Goerke); – two seminars which can either be followed both (for 10 ECTS) or individually (for 5 ECTS)	English	5 or 10 possible
Economics of European Integration: European and World Trade (Professor Matschke)	English	10
<i>Case Study Seminar: Entrepreneurship and Innovation Management</i> (Professor Block) AND <i>Research Seminar: Entrepreneurship and Innovation Management</i> (Professor Block); – two seminars which can either be followed both (for 10 ECTS) or individually (for 5 ECTS)	English	5 or 10 possible
Total credits available in German		Max. 30
Total credits available in English		Max. 40
<b>Teaching Period (excluding exams; teaching only): April 18 – July 21, 2017</b>		
<b>Semester Period (including regular exams; approx.): April 18 – August 14 (to be confirmed), 2017 (for exchange students, separate, earlier exams may be arranged in order to accommodate their schedules)</b>		
<b>Orientation program (not compulsory but recommended: March 23 – April 13, 2017)</b>		

\* Please note that in the future, the available range of courses is likely to be expanded further in the area of comparative labour studies/HRM, probably as of the academic year 2017/2018.

<sup>1</sup> Whether this course will take place in the summer term 2017 will only be determined in January 2017. If it does not take place in the summer term 2017, there will instead be an individual assignment opportunity for MEST students in order to allow them to still study this subject.

<sup>2</sup> Whether this course will take place in the summer term 2017 will only be determined in January 2017. If it does not take place in the summer term 2017, there will instead be an individual assignment opportunity for MEST students in order to allow them to still study this subject.

## **ÖKONOMIK DES WOHLFAHRTSSTAATES (PROFESSOR LORENZ)**

Ausgangspunkt der Spezialisierung in diesem Studiengang ist das Modul Ökonomik des Wohlfahrtsstaates. Dieses verfolgt drei Aufgaben. Einerseits wird ein Überblick über die unterschiedlichen Bereiche, in denen der Sozialstaat in das Marktgeschehen eingreift, gegeben. Andererseits wird untersucht, wie sich Staatseingriffe begründen lassen; dabei wird neben effizienzorientierten Begründungen wie z.B. der Überwindung von Marktversagen auch ausführlich auf Fragen der Gerechtigkeit eingegangen. Schließlich werden in diesem Modul auch die methodischen Grundlagen gelegt, mit denen sich zahlreiche Staatseingriffe analysieren lassen. Eine weiterführende Untersuchung dieser Fragestellungen, z.B. für den speziellen Bereich des Gesundheitswesens, erfolgt im Modul Akzent.

## **INSTITUTIONEN DER WIRTSCHAFT (PROFESSOR MAURER)**

Das Modul vermittelt theoretische Zugänge und empirisches Wissen der Wirtschaftssoziologie. Die Studierenden werden in wichtige soziologische Sichtweisen auf wirtschaftliche Institutionen und Strukturen eingeführt. Die Vermittlung entsprechender soziologischer Theorien und Modelle soll zusammen mit der Erarbeitung empirischer Studien und Projektarbeiten eine kritische Analyse konkreter wirtschaftlicher Institutionen, Strukturen und Prozesse fundieren. Im Mittelpunkt stehen soziologische Erklärungen der Entstehung und der Strukturformen von Märkten (Güter-, Finanz- oder Kunstmärkte) und Unternehmen sowie von Wirtschaftsregionen. Das Modul ist so angelegt, dass die Studierenden soziologisch fundiert zentrale Institutionen und Strukturen der Wirtschaft in ihren sozial-ökonomischen Grundlagen und Folgen verstehen und erklären können. Darüber hinaus wird die Fähigkeit vermittelt sich auch mit alternativen ökonomischen Erklärungsansätzen kritisch auseinander zu setzen. Es werden zusätzlich zentrale Institutionen des Wirtschaftslebens theoretisch und empirisch behandelt: Rationalität, Interessen, Geld, Zeit. Das Modul vermittelt den Studierenden insgesamt theoretisch-empirische Einblicke in die soziale Einbettung und die sozialen Effekte der Wirtschaft. Damit werden Studierende auch in die Lage versetzt, mit Hilfe soziologischer und sozio-ökonomischer Theorien kritisch-konstruktiv über die Gestaltung einzelner Wirtschaftsinstitutionen bzw. Wirtschaftssysteme reflektieren zu können. Inhalte umfassen u.a. Klassiker der Wirtschaftssoziologie, aktuelle theoretische Zugänge der Wirtschaftssoziologie und Sozioökonomie, Markttheorien und –analysen, Unternehmenssoziologie, Entstehung und Struktur von Wirtschaftssystemen und –formen.

## **WOHLFAHRTSKAPITALISMUS – REGULIERTE UNGLEICHHEIT (PROFESSOR DALLINGER)**

Beinhaltet u.a. Themen wie: Regulierung von Arbeit, Entlohnung, industrielle Beziehungen, soziale Sicherungssysteme und ihre Effekte, Einkommensverteilung, u.a. auch aus vergleichender Perspektive.

In den vergangenen Jahren sind die sozialen Sicherungssysteme zahlreicher entwickelter Gesellschaften zunehmend unter Druck geraten. Dazu haben eine ganze Reihe von Faktoren beigetragen, deren Ursprung u.a. in den Folgen des Demographischen Wandels, der Globalisierung oder auch einer gewandelten Produktionsweise moderner Volkswirtschaften zu suchen ist. In der Folge entschied sich eine Vielzahl von politischen Entscheidungsträgern dafür, Sozialleistungen zu kürzen und die sozialstaatliche Regulierung von Marktkräften neu zu justieren. In der Bundesrepublik lässt sich dieser Prozess besonders eindrücklich am Beispiel der "Agenda 2010" verdeutlichen. Im Zuge ihrer Umsetzung fand nicht nur eine Kürzung der

Lohnersatzraten in den Bereichen Arbeitslosen- und Alterssicherung statt, sondern auch eine umfassende Deregulierung der Arbeitsmarktpolitik, beispielsweise im Rahmen der Hartz-Gesetze.

Das Seminar versucht, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Zugang zu wissenschaftlichen Problemstellungen rund um den skizzierten Retrenchment-Prozess zu vermitteln. Dabei sollen nicht nur die konkreten Formen von Kürzungspolitik *international vergleichend analysiert*, sondern auch deren Ursachen und Folgen nachgegangen werden. Theoretische Erklärungsversuche, wie die Theorie der Pfadabhängigkeit (Pierson 1996), werden ebenso behandelt, wie mögliche Folgen von Retrenchment, z.B. für die Entwicklung gesellschaftlicher Armutrisiken oder für den Ausgang politischer Wahlen.

Dazu beschränkt sich das Seminar nicht allein auf die Auseinandersetzung mit zentraler Basisliteratur. Vielmehr sollen die Teilnehmer durch eigene kleinere empirische Analysen in die Lage versetzt werden, selbstständig Forschungsfragen zum Thema "Welfare State Retrenchment" zu entwickeln, einen theoriegeleiteten Lösungsweg zu erarbeiten und mögliche Hypothesen eigenständig empirisch zu prüfen.

**INTERNATIONAL HUMAN RESOURCE MANAGEMENT & COMPARATIVE INDUSTRIAL RELATIONS (TWO COURSES: (1) RESEARCH SEMINAR AND (2) CASE STUDY SEMINAR) (PROFESSOR MUEHLFELD)**

These two courses emphasize the role of the institutional context, such as business systems, labor markets, educational systems, and its impact on HRM. From a comparative perspective, different institutional contexts of specific countries are contrasted and industrial relations across countries are being compared. Furthermore, we consider the impact of globalization as a major factor transforming HRM and industrial relations and contrast tendencies towards globalization with persisting local and national solutions to HR and industrial relations issues. Finally, we discuss in-depth selected current topics such as, for instance, expatriates, the management of cross-cultural teams and the (inter)national transfer of HR instruments across national institutional and cultural borders. The *case study seminar* uses case-based teaching methods to apply basic concepts in the discussed domains to real-world problems. The *research seminar* introduces the students to the current academic literature on selected topics in the discussed domains.

**EUROPEAN LABOUR STUDIES: PERSONNEL ECONOMICS (TWO COURSES: (1) READING COURSE (2) RESEARCH SEMINAR) (PROFESSOR GOERKE)**

In the reading course, students will act as lecturers and present selected chapters of a textbook by Garibaldi (see below for details). The objective is to work through the relevant chapters, to understand their content and to present them to the other seminar participants. The material originating from the book should be supplemented by suitable scientific publications. Students will work together in small groups and are free to use innovative teaching methods.

Reference: Garibaldi, Pietro (2006), *Personnel Economics in Imperfect Labour Markets*, Oxford University Press. Possible topics include: Optimal skill ratio, hours-employment trade-off, temporary or permanent contract, adverse selection, optimal compensation schemes, training, team work, dismissals. In the research seminar,

students will select a topic on which they write a short research paper. This paper will either make use of existing empirical studies or contain a small empirical analysis conducted by the students themselves. The objective is to identify a research question in the area of personnel economics and to provide a scientific analysis of the issue. Students will work together in (the same) small groups as in the reading course. Topics may include but are not limited to: hiring, dismissals, remuneration, contract design, adverse selection, training, team work.

**ECONOMICS OF EUROPEAN INTEGRATION: EUROPEAN AND WORLD TRADE  
(PROFESSOR MATSCHKE)**

In this course, students learn—embedded in the context of the economics of European integration—about why countries trade with each other. After having looked at different explanations why countries trade, we are going to discuss what tools governments may have to limit international trade and which reasons there may be to erect trade barriers. We are also going to talk about efforts to remove trade barriers at a supranational level, with particular emphasis on the European experience on the one hand and GATT-WTO efforts on the other.

**ENTREPRENEURSHIP AND INNOVATION MANAGEMENT (TWO COURSES: (1) RESEARCH SEMINAR AND (2) CASE STUDY SEMINAR) (PROFESSOR BLOCK)**

The courses aim to provide students with theoretical, practical, and empirical competencies on questions of entrepreneurship, innovation management, strategic management, and corporate governance. The *case study seminar* uses case-based teaching methods to apply basic concepts in the discussed domains to real-world problems. The seminar is designed in an interactive format that promotes intensive classroom discussions based on industry examples. Students will have to present their solutions to the case studies in front of the class audience and thereby improve their communication and presentation skills. As some of the case studies shall be solved in groups, the seminar is also meant to promote team working skills. The *research seminar* introduces the students to the current academic literature on selected topics in the discussed domains. They will learn how to read, understand, and interpret an academic article. Further, the students will be exposed to an empirical exercise where they apply multivariate statistical methods to answer a research question. Finally, the students will learn how to conduct a comprehensive literature review on a given topic and summarize the results in a seminar paper.